

**Andreas Baierl**  
**Daniela Gumprecht**  
**Nicole Gumprecht**  
Statistik Austria  
Direktion Bevölkerung  
7. September 2011

# Einkommensinformation im Mikrozensus

## Monatliches Nettoeinkommen unselbständig Erwerbstätiger

Einleitung & Motivation

Datenquellen & Definitionen

Plausibilität & Imputation

Datenbestände & Publikationen

## Einkommensinformationen in der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung

- Monatliches Nettoeinkommen der Haupttätigkeit von unselbständig Beschäftigten
- Verwaltungsdaten, die mit den AKE Personen verknüpft werden
- Ab Berichtsjahr 2009
- Zeitverzug ca. 1 Jahr

## Neue, zusätzliche Informationsquelle für Einkommen von Statistik Austria

- Interesse von Forscherinnen und Forschern
- Gesetzliche Verpflichtung Einkommensinformationen an Eurostat zu übermitteln
- Lieferfrist: 21 Monate
  - Bei Verwendung von Verwaltungsdaten
  - Erstmalige Lieferung im Dezember 2010

**Monatliches** ... Referenzmonat, Monat der MZ-Referenzwoche

**Nettoeinkommen** ... abzüglich Steuern und SV-Beiträge

**der unselbständigen Haupttätigkeit** ... unselbständig  
Erwerbstätige laut MZ

- + Arbeiter, Angestellte, Beamte und Vertragsbedienstete
- - Personen in Elternkarenz
- - Personen mit Freien Dienstverträgen

## Monatliches Nettoeinkommen lt. Eurostat Explanatory Notes:

*The **monthly (take-home) pay** is the pay after (provisional, subject to revision later) deduction of income tax and National Insurance Contributions. It includes regular overtime, extra compensation for shift work, seniority bonuses, regular travel allowances and per diem allowances, tips and commission, compensation for meals. Holiday bonuses (13<sup>th</sup> and/or 14<sup>th</sup> month) and fringe benefits should be considered dividing their amount by 12.*

## Nutzung von Verwaltungsdaten statt Befragung

### Vorteile:

- Entlastung der Respondenten
- Genauigkeit bei der Einkommenshöhe
- Keine Erinnerungsfehler, Antwortverweigerung usw.

### Nachteile:

- Nur Einkommen aus (angemeldeter) Arbeit in Österreich
- Verknüpfungsprobleme, Datenfehler usw.
- Zeitlicher Verzug (Sommer des Folgejahres)

Mikrozensusdaten (MZ) – Personen

Lohnsteuerdaten (LZ) – Fälle

- Für jedes Beschäftigungsverhältnis einer Person muss ein Jahreslohnzettel vom Dienstgeber ausgestellt und an die Finanzbehörden übermittelt werden.
- Informationen der Jahreslohnzettel: Bezüge und Abgaben

Daten des Hauptverbands der Sozialversicherungsträger (HV) – Fälle

- Versicherungsfälle (u.a. auf Grund von Erwerbstätigkeit)
- Wichtige Informationen: HV-Qualifikation, Beginn- und Enddatum, Beitragsgrundlage, Dienstgebernummer



## Verwaltungsdaten: Beschäftigungsverhältnisse verknüpfen

- HV-LZ Daten: Verknüpfter Datenbestand HV+LZ
  - Jedem HV-Fall werden die zugehörigen Lohnzettel zugewiesen
  - Einem HV-Fall können 0-k Lohnzettel zugewiesen werden

## AKE Datenbestand wird mit HV-LZ Datenbestand verknüpft

- Jeder AKE Person werden ihre Beschäftigungsfälle zugewiesen.
- Pro Person: Alle Beschäftigungsfälle (+ dazugehörige Einkommen)

Personen können mehrere Beschäftigungsfälle haben

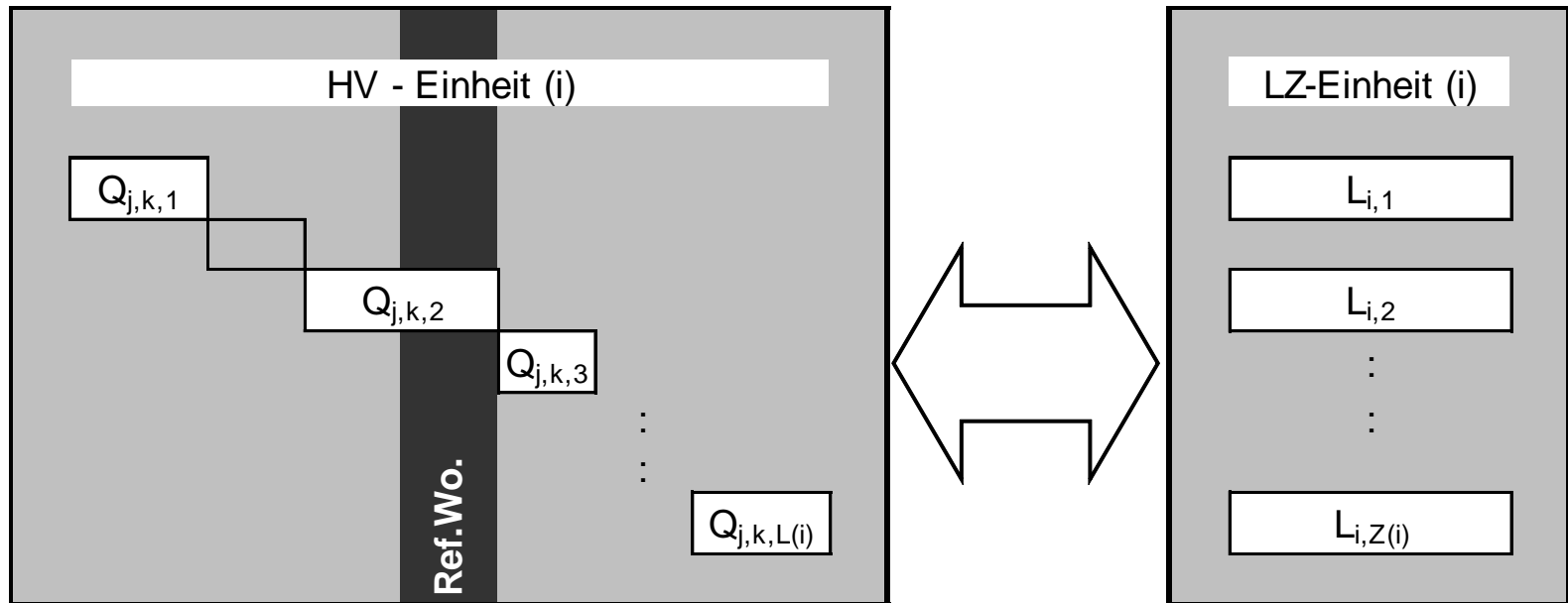
- Zeitgleich, zeitlich unmittelbar aufeinanderfolgend, mit zeitlichen Lücken bei einem oder mehreren Dienstgebern

Zusammengehörige Beschäftigungsfälle sollen nicht getrennt, sondern als Einheit betrachtet werden.

- Bsp.: 15 Tage Arbeit [5-(2)-7-(4)-3] bei einem Dienstgeber  
=> 3 HV-Meldungen und 1 Jahreslohzettel
- Nicht 3 Beschäftigungen sondern 1 mit 2 Unterbrechungen

HV-Einheit  $i$ : Alle Qualifikationen einer Person  $k$  beim selben Dienstgeber  $j$ , wo zumindest eine Qual. die Ref.Woche trifft.

LZ-Einheit  $i$ : Alle (relevanten) Lohnzettel, die zu zumindest einer Qualifikation der Einheit  $i$  gehören.



# Vom Bruttojahreseinkommen zum Nettojahreseinkommen

Bruttojahreseinkommen der Einheit  $i$ :  $JB_i = \sum_z KZ210_z$

Nettojahreseinkommen der Einheit  $i$ :  $JN_i = \sum_z KZ210_z - \sum_z FESTSAT_z - \sum_z SVB\_insgesamt_z + \sum_z KZ226_z - \sum_z KZ260_z$

- *KZ210* ... Bruttobezüge gemäß §25 (ohne §26 und ohne Familienbeihilfe) .
- *FESTSAT* ... Steuerfrei bzw. mit festen Sätzen versteuerte Bezüge gem. §67 Abs. 3 bis 8. Darunter fallen vor allem die gesetzlichen und kollektivvertraglichen Abfertigungen vor Abzug der SV-Beiträge.
- *SVB\_insgesamt* ... Sozialversicherungsbeiträge insgesamt.
- *KZ226* ... SV-Beiträge für *FESTSAT*.
- *KZ260* ... Anrechenbare Lohnsteuer (die anrechenbare Lohnsteuer umfasst die auf die laufenden und auf die sonstigen Bezüge gemäß §67 Abs. 1 und 2 innerhalb des Jahressechstels entfallende Lohnsteuer).

# Vom Nettojahreseinkommen zum Monatsnettoeinkommen

Nettojahreseinkommen der Einheit  $i$ :  $JN_i$

Tageeinkommen der Einheit  $i$ :  $TN_i = JN_i / T_i$

- $T_i$  ... Anzahl Bezugstage im Jahr, HV-Versicherungstage Einheit  $i$

Monatseinkommen der Einheit  $i$ :  $MN_i = TN_i * M_i$

- $M_i$  ... Anzahl Bezugstage im Monat, wenn Versicherungstag im Monat  $\geq 30$ , dann  $M_i = 30.416$ , sonst  $M_i = \sum_l M_{i,l}$

Monatsnettoeinkommen Haupttätigkeit:  $MN = \max_{i=1,\dots,l} MN_i$

## Monatsnettoeinkommen der Haupttätigkeit

- Berücksichtigung der gemeldeten Versicherungstage
- Wichtig für nichtganzzährige Dienstverhältnisse
- Bezug auf Referenzmonat

Veränderungen innerhalb eines bestehenden Dienstverhältnisses können nicht abgebildet werden.

- Veränderung des Arbeitsausmaßes, HV-Qualifikation ...

Beispiel 😊: Ferienjob im Juli mit Jahresnetto =12.000€.

- Referenzwoche im Juli => Monatsnetto =12.000€.
- Referenzwoche nicht im Juli => Monatsnetto =0.
- Einfaches Jahreszwölftel =1.000€

Beispiel ☹: Ganzjährige Beschäftigung, Jahresnetto =12.000€, Jänner-Juni Teilzeit (20h) und monatl. Überweisung von 750€, Juli-Dezember Vollzeit (40h) und monatl. Überweisung von 1.250€.

- Referenzwoche in 1. Jahreshälfte: Monatsnetto =1.000€
- Referenzwoche in 2. Jahreshälfte: Monatsnetto =1.000€

## „Makroplaus“

- AEB und jährliche Personeneinkommen
- Verdienststrukturerhebung
- Vergleichbare Ergebnisse, Unterschiede erklärbar

## „Mikroplaus“

- Gesetzliche Vorgaben für Entlohnung von speziellen Personengruppen (Lehrlinge, Geringfügig Beschäftigte)
- Nicht praktikabel



## Plausibilisierungsregeln:

- Die untersten 0,4% und obersten 0,1% der Einkommen werden als unplausible eingestuft und gelöscht.

## Imputation von fehlenden (unplausiblen) Werten:

- Random Regression Imputation, Lineares Modell für  $\log(\text{Einkommen})$
- Eigene Modelle für die vier beruflichen Stellungen
- Erklärende Variable: persönliche Eigenschaften (z.B. Alter, Stundenausmaß, ...)
- Imputierte Werte: Vorhersagewert + Zufallsfehler

## MZ-NutzerInnen:

- Monatliches Nettoeinkommen Haupttätigkeit (INCMON)
  - Gerundet auf Euro
  - Größten Einkommen (1%) werden durch Gruppenmedian ersetzt
- Dezile (INC\_10, ..., INC\_90)
  - Basierend auf den gewichteten Jahresdaten von INCMON
- Ordnungsnummer der Dezil-Gruppe (INCDECIL)

## Eurostat:

- Ordnungsnummer der Dezil-Gruppe (INCDECIL)

## Methodenbeschreibung

- Statistische Nachrichten (Juli 2011)

## Ergebnisse

- Statistische Nachrichten (Herbst 2011)
- Webtabellen STAT Website
- Jahresschnellbericht

## Nettomonatseinkommen unselbständig Erwerbstätiger nach Vollzeit und Teilzeit - Jahresdurchschnitt 2009

Vollzeit/Teilzeit*)	Unselbständig Erwerbstätige in 1.000	arithmetisches Mittel	10%	Quartile			90%
				25%	50% (Median)	75%	
			verdienen weniger oder gleichviel als ... Euro				
Insgesamt							
Insgesamt <sup>1)</sup>	3.412,8	1.841	655	1.168	1.684	2.260	3.040
Vollzeit	2.608,8	2.100	1.065	1.468	1.887	2.475	3.281
Teilzeit	804,0	1.003	357	580	946	1.300	1.674
Männer							
Zusammen <sup>1)</sup>	1.822,5	2.178	981	1.528	1.952	2.583	3.507
Vollzeit	1.705,8	2.260	1.203	1.602	1.998	2.635	3.583
Teilzeit	116,8	970	283	414	816	1.290	1.835
Frauen							
Zusammen <sup>1)</sup>	1.590,3	1.456	497	893	1.337	1.853	2.457
Vollzeit	903,0	1.796	886	1.274	1.657	2.177	2.796
Teilzeit	687,3	1.008	369	609	968	1.301	1.653

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Jahresdurchschnitt über alle Wochen) und Lohnsteuer-/HV-Daten. Erstellt am: 30.08.2011.  
Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Einkommen inkl. 13. und 14. Monatsgehalt. - \*) Selbstzuordnung - 1) Ohne Personen in Elternkarenz und ohne Personen mit freiem Dienstvertrag.

*Rückfragen bitte an:  
Daniela Gumprecht*

*Kontakt:*

*Guglgasse 13, 1110 Wien*

*Tel: +43 (1) 71128-7260*

*Fax: +43 (1) 71128-7445*

*Daniela.Gumprecht@statistik.gv.at*

# Einkommensinformation im Mikrozensus

## Monatliches Nettoeinkommen unselbständig Erwerbstätiger